

Am 5. März 2012 habe ich mein sechswöchiges Praktikum bei der plenovia GmbH (ehemals Buchalik Brömmekamp Unternehmensberatung GmbH /mbb [consult] GmbH) begonnen, durch welches ich mir einen ersten Einblick in die Berufswelt des Beraters erhoffte. Zudem war es mir wichtig, auch neben dem Studium der Betriebswirtschaftslehre, praktische Erfahrungen zu sammeln.

An meinem ersten Tag wurde ich dem gesamten Team vorgestellt und sehr herzlich empfangen. Mit einem anderen Praktikanten habe ich mir ein Büro geteilt und konnte schon direkt erste Erfahrungen mit diesem austauschen.

Von Anfang an habe ich kleinere Aufgaben bekommen, wie z.B. das Überarbeiten von Präsentationen in PowerPoint oder Korrekturlesen von Newsletter-Artikeln. Vor allem der Umgang mit den Office-Programmen wurde dadurch deutlich routinierter.

Nach den ersten zwei Wochen im Büro in Düsseldorf wurde ich von meinem Mentor, von dem ich von Anfang an sehr gut betreut wurde, zu einem Mandanten mitgenommen. Die weiteren vier Wochen habe ich dort vor Ort das Projekt unterstützt.

Alles in allem kann ich sagen, dass ich durch das Praktikum bei der plenovia GmbH vor allem durch meinen Mentor, enorm viel gelernt habe. Es wurde sich immer Zeit für Fragen genommen oder prinzipiell auch größere projektbezogene Zusammenhänge wurden erklärt. Zudem beinhaltet ein Praktikum bei der plenovia GmbH nicht die typischen Praktikantenarbeiten, wie Kaffee kochen, kopieren oder das Erledigen ungeliebter Aufgaben. Der Bezug zu den tatsächlichen Aufgaben eines Beraters war immer gegeben, als auch die Einbindung in laufende Projekte.

Da mir meine Aufgaben in den sechs Wochen so viel Spaß gemacht haben und ich dadurch das Wissen aus meinen bisher fünf Semestern Studium endlich einmal anwenden und erweitern konnte, habe ich mein Praktikum während des Semesters noch weitergeführt und das Projekt zwei Tage die Woche begleitet. Aus den anfänglich angestrebten sechs Wochen sind schließlich doch vier, ereignisreiche, spaßige, spannende als auch sehr lehrreiche Monate geworden.

Juni 2012, Katrin Lenßen (23, Studentin Bachelor Betriebswirtschaftslehre)